

STIFTUNGSPREIS 2010

PREISVERGABE FÜR DIE STIFTUNG DEUTSCHER HEILPRAKTIKER

Die Stiftung Deutscher Heilpraktiker fördert Forschungsarbeiten und Veröffentlichungen über die belegbare Wirkung biologisch-naturheilkundlicher Arzneimittel oder naturheilkundlicher Heilverfahren. Um die Tätigkeiten des Heilpraktikers, die naturheilkundlichen Arzneimittel und Medizinprodukte zu sichern, sind belegbare Beweise und eine gute Dokumentation dieser Verfahren von großer Bedeutung.

Die Arbeiten müssen nachvollziehbaren Kriterien entsprechen, dürfen bisher nicht veröffentlicht worden sein und auch keiner Fachzeitschrift zugesagt sein. Die Arbeiten müssen in einer veröffentlichbaren Form sein.

Die prämierten Arbeiten werden nach Absprache mit dem Autor von der Stiftung oder dem Autor veröffentlicht (in Fachzeitschriften oder der Homepage der Stiftung).

Im Jahr 2009 wurde kein großer Stiftungspreis vergeben werden, sondern nur Anerkennungspreise für die eingereichten Arbeiten.

Für das Jahr 2010 wird die Stiftung einen Stiftungspreis von 1.500,00 € ausschreiben. Die Arbeiten für den Stiftungspreis 2010 müssen bis zum 1.11.2010 an die Stiftung Deutscher Heilpraktiker eingesandt werden. Es besteht bei den Bewerbern kein Rechtsanspruch auf einen Stiftungspreis. Der Vorstand und Beirat der Stiftung entscheiden über die zur Bewerbung eingereichten Arbeiten. Für den Fall, dass keine der Arbeiten den Kriterien zur Preisvergabe entsprechen, behalten sich Vorstand und Beirat vor, keinen Stiftungspreis zu vergeben, bzw. nur kleinere Anerkennungspreise zuzuerkennen.

Die Anforderungen für die Arbeiten können in der Homepage der Stiftung Deutscher Heilpraktiker unter www.dieheilpraktiker.com eingesehen werden.

Stiftung Deutscher Heilpraktiker
Geschäftsführung Dr. rer. nat. Klaus Zöltzer
Karlsstr. 2
61231 Bad Nauheim

Arne Krüger
1. Vorsitzender der Stiftung Deutscher Heilpraktiker